

Projekt „Innen statt Außen“ in Marktzeuln nahezu abgeschlossen

Warum sich die Bürgerinnen und Bürger an der Planung beteiligen sollen

die Marktgemeinde Marktzeuln hat vor längerer Zeit ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) einschließlich eines Kommunalen Denkmalkonzeptes (KDK) in Auftrag gegeben, um die gemeindliche Entwicklung für die nächsten Jahre festzulegen. In den vergangenen Monaten ist dieses Konzept gemeinsam mit den Bürgern erarbeitet worden. Dazu wurden Ziele für die gemeindliche Entwicklung definiert und Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele benannt. Die Arbeiten am ISEK und am KDK sind nun nahezu abgeschlossen, die Ergebnisse liegen vor.

Ursprünglich war seitens der Gemeindeverwaltung geplant diese Ergebnisse in einer Bürgerversammlung noch einmal in ihrer Gesamtheit vorzustellen. Durch die Corona-Pandemie ist dies leider nicht möglich. Deshalb sollen in einer Online-Beteiligung die erarbeiteten Ziele und die daraus entwickelten Maßnahmen der Bürgerschaft vorgestellt werden. Es sind dies unter anderem

- Die Sanierung der alten Schule (Am Flecken 47) mit Umbau zum Dorfladen (dies wurde bereits begonnen)
- Für die Entwicklung des Anwesens Markt 28 (ehem. Aussiedlerheim) soll in Kürze mit der Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie begonnen werden, mit der die geplante Nutzung und die bauliche Entwicklung des Anwesens aufgezeigt werden. Die entsprechenden Grundstücke wurden bereits erworben.
- Außerdem ist geplant – die Zustimmung des Marktgemeinderates und der Förderstelle vorausgesetzt – ein Kommunales Förderprogramm aufzulegen, mit dem private Eigentümer bei Umbau- und Sanierungsmaßnahmen ihrer Anwesen unterstützt werden sollen.
- Erste Unterstützungen privater Denkmalsanierungen durch Gebäudeanalysen haben bereits stattgefunden.

Gemeinderat und Verwaltung sind natürlich bestrebt, alle Marktzeulner, Zettlitzer und Horber in diese Vorhaben einzubinden. „Wir freuen uns über jede Anregung und Idee“, so Bürgermeister Gregor Friedlein-Zech. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite der Gemeinde unter „Bauen und Planen/Städtebau/ISEK“. Die Einsicht auf den Abschlussbericht ist im Rathaus möglich. Auch gibt Frau Herrmann vom Bauamt gerne Auskunft (Telefon 09574-623622); hier können auch Hinweise und Anregungen abgegeben werden. Ziel des Projektes ist es, zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern, auch in Zukunft die Marktgemeinde als lebens- und lebenswerte Wohnstatt zu erhalten und voranzubringen.



Mit dem Erwerb der Grundstücke Schulweg 1 und 3 sowie Marktstraße 28 steht der Markt Marktzeuln vor der großen Aufgabe, das Gelände unter Einbeziehung der Baulücke des ehemaligen Gasthofs "Weißes Lamm" sowie des ehemaligen Marktplatzes am unteren Flecken städtebaulich zu entwickeln. (Foto: Fa. Reichert)